



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

29. Oktober 2018

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnsdp.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Aufruf: Kein neues atomares Wettrüsten in Europa

US-Präsident Donald Trump hat angekündigt, den Vertrag über das Verbot landgestützter atomarer Mittelstreckenraketen in Europa (INF-Vertrag) mit Russland zu kündigen. Es ist gut, dass beide Länder jetzt angekündigt haben, erst einmal miteinander zu verhandeln. Ziel der Verhandlungen muss sein, die „Null-Lösung“ zu erhalten und auch in Zukunft landgestützte atomare Mittelstreckenraketen in Europa zu verbieten. Denn dieser Vertrag schützt uns Europäer und vor allem uns Deutsche seit mehr als 30 Jahren davor, Austragungsort eines bedrohlichen atomaren Wettrüstens zu werden. Ronald Reagan und Michail Gorbatschow haben ihn Ende der 80er Jahre ausgehandelt.

Es ist unübersehbar: Das tiefe Misstrauen des Kalten Krieges ist zurück. Russland und die USA werfen sich gegenseitig vor, bereits heute den INF-Vertrag zu verletzen und neue landgestützte atomare Waffensysteme zu entwickeln und einsatzfähig zu machen. Neue Mittelstreckenraketen werden eine noch kürzere Vorwarnzeit haben als die Waffensysteme der 80er Jahre, gegen die Millionen Menschen in aller Welt demonstriert haben. Die Gefahr von unbeabsichtigten nuklearen Konfrontationen und Vernichtungskriegen aufgrund von Fehlern und

Missverständnissen wird dabei größer.

Auch alle anderen atomaren Abrüstungsverträge zwischen Russland und den USA wie der START-Vertrag über interkontinentale Atomraketen stehen auf dem Spiel. China rüstet ebenso atomar auf, andere denken darüber nach, sich in den Besitz atomarer Waffen zu bringen. Die Welt nähert sich erneut mit großer Geschwindigkeit einem neuen atomaren Wettrüsten.

Wenn es nicht gelingt, diese atomare Spirale erneut zu stoppen, sind gerade wir in Zentraleuropa und hier in Deutschland wieder Schauplatz dieses Konflikts. Kaum ein anderes Thema wird für uns so wichtig werden wie die Frage, ob wir ein erneutes atomares Wettrüsten auf unserem Kontinent verhindern können.

Was jetzt gebraucht wird, sind europäische Initiativen zum Wiedereinstieg in die verstärkte Rüstungskontrolle als einen ersten wichtigen Schritt. Gegenseitige Rüstungskontrolle – also die Einsicht in die strategischen und tatsächlichen Arsenale militärischer Fähigkeiten – ist ein Instrument für schlechte Zeiten, in denen man einander nicht vertraut. Der Wiedereinstieg in eine funktionierende Rüstungskontrolle ist von großer Bedeutung, um neues Vertrauen zu ermöglichen.

Und wir brauchen neue Initiativen zur atomaren – und konventionellen – Abrüstung. Stattdessen dominieren öffentlich in Europa und international die Forderungen nach immer größeren Militärausgaben. Die Haltung der Bundesrepublik Deutschland war immer geprägt von der Sicherung der eigenen Verteidigungsfähigkeit und Abschreckung im Bündnis der NATO, aber ebenso von Angeboten zum Dialog und dem Willen zur Entspannung, Rüstungskontrolle und Abrüstung.

Heute fehlt eine kräftige Stimme, die das scheinbar Utopische – Abrüstung und gemeinsame Sicherheit statt Aufrüstung, Abgrenzung und Feindschaft – wieder ins Reale zurückholen will. Deutschland und Europa müssen jetzt eine solche Stimme werden. Die Stimme für Abrüstung und gemeinsame Sicherheit.

Die Erstunterzeichner dieses Aufrufs sind als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten gemeinsam mit vielen anderen und über Parteigrenzen hinweg in der Vergangenheit erfolgreich für Rüstungskontrolle, Entspannung und Abrüstung eingetreten. Heute wollen wir, dass der Erfolg dieser Politik nicht aufs Spiel gesetzt wird. Erneut werben wir für die Unterstützung dieses Anliegens.

Erstunterzeichnerinnen und Erstunterzeichner:

Kurt Beck	Björn Engholm	Erhard Eppler
Herta Däubler-Gmelin	Sigmar Gabriel	Franz Müntefering
Matthias Platzeck	Rudolf Scharping	Renate Schmidt
Gerhard Schröder	Martin Schulz	Hans-Jochen Vogel
Heidemarie Wieczorek-Zeul		

Organisiert und unterstützt durch Klaus Staeck.

Schließt euch dem Aufruf an und unterzeichnet hier: kein-wettruesten.de

Termine

OV Ehrenfeld

Aktionsreihe "Ehrenfeld nachgehakt"

Montag, 29. Oktober 2018

19.00 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, Köln

Ziel ist es in dieser AG, außerhalb von Wahlkampfzeiten zu Themen in der Kommunalpolitik, Bund, Land und Europa präsent und ansprechbar zu sein.

OV Nippes und Jochen Ott,MdL

Köln, wir müssen reden!

Montag, 29. Oktober 2018

21.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land. „Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Eva-Maria Thoms, 1. Vorsitzende mittendrin e.V., ihr Thema: „Ist uns die Inklusion zu anstrengend?“

OV Nippes und Jochen Ott,MdL

Köln, wir müssen reden!

Montag, 5. November 2018

21.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Norbert Walter-Borjans, ehem. Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen. Sein Thema: „Steuerpolitik in den Fängen der Lobby?“

KölnSPD

Zukunftsfähige Stadt – Infrastrukturen

Dienstag, 6. November 2018

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Nippes, Altenberger Hof, Mauener Str. 92, 50733 Köln

Köln – die wachsende Metropole am Rhein erfüllt als Oberzentrum bereits heute zahlreiche Versorgungsfunktionen für ihre Bürger und das Umland. Doch welche Infrastruktureinrichtungen wird die Stadt bereitstellen müssen, um auch den zukünftigen Anforderungen gerecht werden zu können? Im Verkehrssektor wird ein Trend vom motorisierten Individualverkehr zum Umweltverbund (zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV) immer deutlicher. Nach neuen logistischen Lösungen für den Paket- und Lieferverkehr wird gesucht. Die Versorgung mit ausreichend Sport- und v.a. Bildungseinrichtungen ist Thema vieler Diskussionen. Und auch die Chancen der Digitalisierung sollen zum Wohle der Stadt progressiv angegangen und genutzt werden.

Zu diesen und weiteren Themenfeldern wollen wir uns informieren, austauschen und als Sozialdemokrat*innen positionieren. Das Köln von morgen – welche Infrastruktur braucht es?

<https://www.facebook.com/events/667215543657224/?ti=icl?>

OV Dellbrück

Zukunftsfähige Stadt: Dellbrück im Wandel

Dienstag, 6. November 2018

19.00 Uhr

Gemeindehaus der Ev. Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 361, Köln

Anlässlich der KAMPA Wohnen der KölnSPD möchten wir auf unserer kommenden Mitgliederversammlung den Bereich Zukunftsfähige Stadt / Wohnen zum zentralen Thema machen.

Diskutieren werden dabei unser Landtagsabgeordneter Jochen Ott, sowie der Städtebau- und Mobilitäts-Experte Siegfried Rupprecht.

Inhaltlich sollen die Beiden im Gespräch die Brücke schlagen zwischen den Dellbrücker und den Kölner Themen im Bereich der Stadtentwicklung und aufzeigen, inwiefern wir als Partei bzw. der Landtag NRW diese wichtigen Zukunftsthemen angeht, welche Ideen dabei diskutiert werden und welche Schwierigkeiten es hierbei zu überwinden gilt. Siegfried Rupprecht wird darüber hinaus seine Erfahrungen im Kontext internationaler Projekte einbringen. Über den Dialog hinaus haben die Mitglieder Gelegenheit, sich an dieser Diskussion zu beteiligen, auch wird es genügend Zeit für Fragen geben.

Des Weiteren möchten wir die Ergebnisse der diesjährigen Klausurtagung des SPD-Ortsvereins Köln-Dellbrück vom 01. September 2018 vorstellen. Dort haben wir uns inhaltlich mit den Anregungen und Wünschen auseinandergesetzt, welche anlässlich der Mitgliederversammlung vom 08. Mai 2018 von den Mitgliedern gesammelt und thematisiert wurden.

OV Rodenkirchen / Weiß / Hahnwald

Welche Schule braucht Ihr Kind? Welche Schulen braucht das Land?

Donnerstag, 8. November 2018

19.30 Uhr

Clubhaus TVR, Sürther Straße 195, 50999 Köln

Viele Eltern sind unsicher, welche weiterführende Schule gut für ihr Kind ist. Was geschieht, wenn das Kind in der Schule überfordert oder unterfordert ist? Was geschieht, wenn sich das Kind anders entwickelt, als erwartet?

Die SPD Rodenkirchen möchte mit Eltern darüber sprechen, welche Kriterien bei der Wahl der Schulform sowie bei der Entscheidung für eine bestimmte Schule zu beachten sind. Darüber hinaus soll mit allen interessierten Bürgern darüber diskutiert werden, welche Schulen und Weiterbildungsmöglichkeiten unser Land braucht, vor allem vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung.

Referentin: Dagmar Naegele (Stellvertretende Landesvorsitzende der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule NRW)

AsF Köln

100 Jahre Frauenwahlrecht - Filmvorführung „Die göttliche Ordnung“

Donnerstag, 8. November 2018

19.00 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln

Wir feiern 100 Jahre Frauenwahlrecht: AsF Köln, Internationales Frauenfilmfestival Dortmund/Köln und Kölner Frauengeschichtsverein. Nach einer historischen Einführung durch die alternative Ehrenbürgerin Kölns, Irene Franken vom Frauengeschichtsverein und einer Einführung in den Film durch Silke Rübiger vom Frauenfilmfestival zeigen wir den Film der Regisseurin Petra Volpe "Die göttliche Ordnung" aus dem Jahr 2017 über die Einführung des Frauenwahlrechts in der Schweiz 1971.

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Heinz-Kühn-Bildungswerk

Wirkungsvolles und authentisches Auftreten

Freitag/Samstag, 9./10. November 2018

17.00 Uhr

FORUM Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Wollen Sie durch geschultes Auftreten noch gezielter überzeugen? Unerwartete Situationen souverän angehen? Als professionelle Musicaldarstellerin und Theaterpädagogin möchte ich mit Ihnen an einem Wochenende eine bewusstere Wahrnehmung Ihrer selbst, Ihrer eigenen Stimme und Ihrer Körperhaltung erarbeiten. Ein nicht geringer Teil der Effektivität dieser Arbeit rührt daher, dass sie Spaß macht! Freuen Sie sich daher auf eine Schulung, die Ihren Teamgeist fördert und Sie motiviert in die Woche starten lässt.

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 15,00 Euro und beinhaltet Verpflegung. Anmeldung bis zum 1. November 2018 an katrin.bucher@hkb.koeln

ELDE Haus

Die Wehrmachtsausstellung

Sonntag, 11. November 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. "Die Wehrmachtsausstellung" oder "Die Rückkehr der Täter" (1996-1999), Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln - Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein

Fraktion vor Ort: Für ein solidarisches Land – Lebensqualität sichern: Feinstaub vermeiden

Montag, 12. November 2018

19.00 Uhr

Bistro Le Buffet, Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2, 51065 Köln

Überhöhte CO₂-Werte und enorme Lärm- und Feinstaubbelastungen bedrohen immer mehr die Gesundheit der Menschen speziell in Großstädten wie Köln und Leverkusen. Insbesondere der Anstieg der Feinstaubbelastung droht für viele Menschen zu einer unsichtbaren Gefahr zu werden: schon heute sterben in Deutschland geschätzt über 60.000 Menschen jährlich am Umweltkiller Feinstaub.

Welche Auswirkungen haben Lärm, Abgase und Feinstaub auf die Gesundheit der Menschen? Wie erleben die Bürgerinnen und Bürger diese Belastungen, und was können wir tun, dass die Luft in den Städten besser wird, die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger aber erhalten bleibt?

Bei aller Rücksichtnahme auf die Belange der lokalen Akteure in Industrie und Handel muss die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen. Es darf nicht sein, dass wir die umwelt- und verkehrspolitischen Sünden der Vergangenheit wiederholen.

Wie aber nehmen wir hier die Autohersteller in die Pflicht? Was nützen Fahrverbote? Und ist der Umstieg vom Diesel zum Benziner eigentlich sinnvoll?

OV Ehrenfeld

Prekäre Arbeit – Arm trotz Arbeit?

Donnerstag, 15. November 2018

19.30 Uhr

Ehrenfelder Verein für Arbeit & Qualifizierung e.V., Herbrandstraße, Köln

Mit Sarah Jochmann, vormals Deliveroo-Mitarbeiterin und Jörg Mährle, DGB Köln

AfB

Endlich mehr Gesamtschulen in Köln!

Donnerstag, 15. November 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

In Köln herrscht Schulbaunotstand: Die Klassenzimmer sind vollgestopft, die Schulen marode und es mangelt an Schulplätzen. Besonders betroffen sind Kinder, die eine Gesamtschule besuchen wollen. Gut 1.000 mal wurden in diesem Jahr Eltern- und Kinderwünsche nicht berücksichtigt – trauriger Rekord trotz zweier neuer Gesamtschulen. Diese Kinder haben dauerhaft keine Chance auf einen Schulplatz an der Schulform, die sie sich wünschen - beim Gymnasium undenkbar.

Wie können Stadt und Politik auf die vielen Herausforderungen reagieren? Wie die erforderlichen sechs bis acht Gesamtschulen schaffen? In welchen Schulgebäuden? An welchen Orten? Soll es in jedem Stadtbezirk mindestens eine Gesamtschule geben? Oder gar in jedem Stadtteil? Wie können Gesamtschulen besser gefördert werden?

Jusos Kalk

Sicherheit und Ordnung im Verkehr: Wie geht's?

Donnerstag, 15. November 2018

19.00 Uhr

Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Straße 58, Köln

Wir möchten Euch herzlich einladen, mit uns über die aktuelle Situation im Stadtbezirk Kalk zu diskutieren und möchten uns diesmal auf das Thema Verkehr mit Hinblick auf Sicherheit und Ordnung konzentrieren.

In den großen Städten Deutschlands kommt es zu immer mehr Zuzug, so auch in Köln. Die steigende Einwohnerzahl zeigt sich auch auf den Straßen und es wird immer schwieriger, den Verkehr zu kontrollieren.

Bei unseren Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern von Kalk, aber auch in unserem Alltag ist uns aufgefallen: Damit viele Menschen im Bezirk friedlich zusammen leben können, ist die Wahrung von Sicherheit und Ordnung essentiell.

Sei es die ständig zugeparkte Straße oder der fehlende Fußgängerübergang: Die Herausforderungen an kommunale Verwaltung und Politik sind ständig wachsend.

Wir wollen wissen: Wie kann die Arbeit des Ordnungsamts effektiv im Stadtbezirk wirken? Welche baulichen Konzepte machen unsere Straßen sicherer? Und welche Ideen hat die Politik in Bezug auf steigenden Verkehr im Veedel?

Als Gäste dürfen wir diesmal bei uns begrüßen:

- Klaus Harzendorf vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung der Stadt Köln
- Claudia Greven-Thürmer, SPD, Mitglied der Bezirksvertretung Kalk
- Zwei Vertreter*innen vom Ordnungsamt der Stadt Köln

Kommt vorbei und bringt Eure Erfahrungen mit ein!

Willi-Eichler-Bildungswerk

Gerechte Steuerpolitik – eine Frage der Macht!

Donnerstag, 15. November 2018

18.00 Uhr

Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 8, 50676 Köln

Im Oktober erscheint Norbert Walter-Borjans' Buch „Steuern – Der Große Bluff“ in dem der ehemalige NRW Finanzminister über seinen Kampf gegen Steuerhinterziehung berichtet und die Mythen, die über unser Steuersystem verbreitet werden, widerlegt. Es geht um die großen Fragen unseres Gemeinwesens: Wie gerecht ist unsere Gesellschaftsordnung? Wie leistungsfähig ist der Staat bei der Erfüllung der Gemeinschaftsaufgaben im Verkehr, bei der Bildung, Gesundheit oder bei der Gestaltung der digitalen Zukunft?

Norbert Walter-Borjans hat durch den Ankauf von Daten über Steuerhinterzieher aus der Schweiz und der gezielten Rückenstärkung erfolgreicher Steuerfahndungsbehörden dem Gemeinwesen Milliardenbeträge gesichert und so das öffentliche Unrechtsbewusstsein gegenüber Steuerkriminalität gestärkt.

Referent: Norbert Walter-Borjans, ehem. Finanzminister NRW, 2010-2017

Das Anmeldeformular finden Sie unter: www.web-koeln.de/seminare/gerechte-steuerpolitik-eine-frage-der-macht/

KölnSPD

Social Media in der (Kommunal)politik optimal nutzen

Samstag, 17. November 2018

14.00 Uhr

FORUM Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Soziale Netzwerke sind aus der politischen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Kein Wunder, denn sie ermöglichen neue Wege um Themen zu platzieren, mit Wähler:innen in Kontakt zu treten und sich zu vernetzen.

Von Hashtags bei Twitter, über Instagram-Stories zu LinkedIn-Artikeln: Jedes Netzwerk bietet seine eigenen Features und Chancen. Im Workshop werdet ihr die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten gemeinsam entdecken und herausfinden, wie ihr eure Kanäle auf den einzelnen Plattformen ideal aufbauen könnt.

Das Angebot richtet sich an fortgeschrittene Nutzer:innen, die bereits erste Erfahrungen in der Social-Media-Kommunikation mitbringen. Der Aufbau berücksichtigt sowohl individuelle Nutzer:innen, als auch Mandatsträger:innen und deren Mitarbeiter:innen.

Rückfragen und Anregungen bitte an tilo.km89@gmail.com.

ANMELDUNG ausschließlich über folgenden Link: <https://goo.gl/forms/RD8r1gndEalG93H13>
Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen

ELDE Haus

Der Brandstifter

Sonntag, 9. Dezember 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. „Der Brandstifter“. Martin Walsers Rede in der Frankfurter Paulskirche (1998)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

KölnSPD, AsF, Jusos Köln und Linke Köln

Wie weiter in der Prostitutionspolitik?

Samstag, 15. Dezember 2018

10.00 Uhr

Kirche St. Michael Brüsseler Platz 1, 50674 Köln

Parteitag und UB Vorstand der KölnSPD haben Interessierte Mitglieder aus der SPD beauftragt, eine Positionierung zur Prostitution zu entwickeln. Federführend hat sich Lena Teschlade (AsF) mit anderen mit der Thematik befasst, Gespräche geführt und Veranstaltung konzipiert. In Köln möchten wir alle Akteure, die sich für das Thema interessieren, zu einem Austausch einladen. Einerseits möchten wir den Blick über den Tellerrand richten und die grundsätzliche Diskussion darüber, wie man mit Prostitution gesellschaftlich und politisch umgehen sollte, weiterführen. Andererseits möchten wir auch diskutieren, was in Köln konkret getan werden kann, um die Situation von Prostituierten zu verbessern.

Susana dos Santos, MdL

Noch freie Plätze für Fahrten in den Landtag

Für die Fahrten im November in den Landtag NRW sind noch freie Plätze zu vergeben. Gegen eine Kostenbeteiligung von EUR 5,- p.P. pro Fahrt bietet Susana im November zwei Fahrten an.

Samstag, 03.11.2018, Abfahrt um 10.00 Uhr ab Bezirksrathaus Kalk mit Diskussion und Führung durch den Landtag sowie einem Imbiss. Gegen 15 Uhr Ankunft in Köln.

Mittwoch, 14.11.2018, Abfahrt um 8.45 Uhr ab Bezirksrathaus Kalk mit Diskussion und dem Besuch der Zuschauertribüne während der Plenardebatte sowie einem Imbiss. Gegen 14.30 Uhr Ankunft in Köln.

Bei Interesse bitte bei Frank im Bürgerbüro Kalk melden unter 0221/8704302 oder frank.heinz@landtag.nrw.de

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat